

Traditioneller Fasnetsumzug der Herderschule

Bunt verkleidet bevölkerten die Kinder der Herderschule, der Lerchenäckerschule und der Röhräckerschule mit ihren Lehrerinnen in diesem Jahr wieder die Straßen Oberesslingens. Zunächst versammelten sich alle großen und kleinen Fasnetfans im Schulhof der Herderschule. Dort wurden sie mit fetziger Musik der „Herderguggen“, die es nun schon im zweiten Jahr gibt, begrüßt. Die Herderguggen sind eine Band, in der Eltern, Kinder, pädagogische Mitarbeiterinnen und Lehrerinnen gemeinsam musizieren. Möglich ist dies dank einer Kooperation mit der Städtischen Musikschule Esslingen, die ihren Lehrer, Jochen Dreher, an die Herderschule „ausleih“t. Schulleiterin Margarete Teuscher begrüßte das närrische Volk, ehe sich der Umzug in Bewegung setzte. Erfreulicherweise unterstützten auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Hästräger das närrische Treiben in Oberesslingen. So mischten sich die

Klosterdeifel aus Kirchheim und die Hochdorfer Dalba – Hexa unter die verkleidete Kinderschaar und trieben einigen Schabernack mit ihnen. Da wurden freche kleine Narren mit schwarzer Farbe im Gesicht bemalt oder mit Konfetti überschüttet. Wie jedes Jahr, standen auch diesmal treue Oberesslinger Faschingsfans am Straßenrand und bewarfen die Kinder im Zug mit leckeren Süßigkeiten. Sogar die Kindergartenkinder machten mit. Immer wieder spielten die Herderguggen fetzige Faschingslieder und kurbelten die Stimmung gewaltig an. Gekrönt wurde der Fasnetsumzug nach seiner Rückkehr in den Schulhof der Herderschule durch eine faszinierende Showeinlage eines Klosterdeifels mit einer riesigen Peitsche.

Dank der tatkräftigen Mithilfe vieler Eltern konnten die Gäste mit Kaffee und Kuchen gut versorgt werden. Viele Kinder freuten sich bereits in der letzten Stunde auf den Umzug im nächsten Jahr.



Gekrönt wurde der Fasnetsumzug nach seiner Rückkehr in den Schulhof der Herderschule durch eine faszinierende Showeinlage eines Klosterdeifels mit einer riesigen Peitsche.

Foto: e